

An die Generalverwaltung des vormalig regierenden Preußischen Königshauses

**z. Hd. des Chefs des Hauses Hohenzollern,
Herrn Georg Friedrich Prinz von Preußen**

Burg Hohenzollern
D-72379 Burg Hohenzollern

[Wohnort], den [aktuelles Datum]

Petition und Votum zur Bewahrung des Ewigen Bundes

Schriftliche Eingabe und völkerrechtliches Petition im Verfassungsnotstand

Allerdurchlauchtigster Prinz Georg Friedrich,

als rechtsfähiges Individuum und rechtmäßiger Erbe der Staatsangehörigkeit im Bundesstaat [historischer Bundesstaat] nach dem Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetz (RuStAG) vom 22. Juli 1913 in Kraft getreten am 1.1.1914, trete ich hiermit in tiefem Bewusstsein für das Recht meiner Ahnen vor Euch.

Ich stelle sachlich fest, dass sich das Deutsche Reich und seine 25 souveränen Bundesstaaten seit dem Verfassungsbruch vom 28. Oktober 1918 in einem ununterbrochenen Verfassungsnotstand und einem Organstreit befinden. Mangels handlungsfähiger Reichsorgane ruhten die ordentliche Rechtspflege und die Gesetzgebung im Rechtsstillstand, während der Rechtskörper des Ewigen Bundes von 1871 völkerrechtlich unzerstörbar fortexistiert.

Da alle hoheitlichen Akte im konstitutionellen Recht zwingend von oben nach unten fließen und jede eigenmächtige Staats- oder Wahlorganisation von unten nach oben *de jure* absolut nichtig ist, verbleibt das völkerrechtliche Petitionsrecht als das einzige legitime Nadelöhr des Staatsvolkes.

In Ausübung dieses unantastbaren Urrechts der europäischen Rechtstradition sowie unter ausdrücklicher Berufung auf das im geltenden Recht garantierte Petitionsrecht nach Artikel 17 des Grundgesetzes richte ich diese feierliche schriftliche Bitte an Euch als den rechtmäßigen Thronerben der preußischen Krone und damit des kaiserlichen Reichspräsidenten gemäß Artikel 11 der Reichsverfassung von 1871.

Ich bitte Euch ehrfurchtsvoll,

die legitimen Rechte der Krone und die Souveränität der Bundesstaaten im Rechtsstillstand unbeschadet zu bewahren;

den Ruf der Erben des Staatsvolkes zu vernehmen und die völkerrechtliche Kontinuität der historischen Verfassungsorgane (Kaiseramt und Bundesrat) im Ruhezustand treuhänderisch zu wahren, bis die geopolitischen und völkerrechtlichen Bedingungen der Weltgeschichte dies auf legalem und friedlichem Wege erlauben.

Ich erkläre hiermit mein freies Bekenntnis zur gültigen Reichsverfassung vom 16. April 1871.
Ich distanziere mich ausdrücklich von jeglicher Amtsanmaßung, der Simulation staatlicher
Behörden oder Störfeuern gegen bestehende Verwaltungen der Gegenwart. Mein Handeln
dient einzig dem Frieden, der Ordnung und dem wahren Recht.

In tiefer Achtung vor dem Erbe meiner Ahnen verbleibe ich
mit ehrerbietigen Grüßen

[Unterschrift mit blauem Stift]

[Vollständiger Name]

[Adresse zur Wahrung des Petitionsrechts]